

Cantemus mit Weisenhausmesse in der Klosterkirche Münsterlingen

Sonntag, 12. September, 18 Uhr,

Klosterkirche Münsterlingen

Das Vokalensemble Cantemus und ein «Mozart-Orchester» bringen die sogenannte Weisenhausmesse in c-Moll, KV 139, und weitere Werke aus der Feder des jungen Mozart zur Aufführung.

In Münsterlingen erklingt die Missa solemnis unter der Leitung von Heinz Meyer in grosser, festlicher Besetzung mit Soli, Chor, Streichorchester, Oboen, Fagott, Trompeten, Pauken, Posaunen und Orgel. Im «Mozart-Orchester» musizieren Spezialisten für Alte Musik auf Originalinstrumenten oder Kopien des 18. Jahrhunderts.

Die Vokalsolisten singen auch, wie zu Mozarts Zeit üblich, im Chor mit.

Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren danken für einen Beitrag an die Konzertkosten.

Die Platzzahl ist beschränkt, daher ist eine Reservation ab dem 2. September unter www.cantemus-thurgau.ch erbeten.

Sie sind herzlich willkommen, die Spuren des jungen Mozart zu erkunden.


cantemus

Der junge Mozart in Wien

Missa solennis
in c-Moll, KV 139
„Waisenhausmesse“

und
weitere Werke
des zwölfjährigen Wolfgang Amadé

Vokalensemble Cantemus
„Mozart Orchester“
Leitung: Heinz Meyer

Sonntag, 12. Sept. 21, 18.00 Uhr
Klosterkirche Münsterlingen

Eintritt frei
Wir danken für einen angemessenen
Beitrag an die hohen Konzertkosten.

Platzzahl beschränkt, Reservation erbeten
ab 2.9. auf unserer Homepage:
www.cantemus-thurgau.ch



Wolfgang Amadé Mozart

Thurgau
Lotteriefonds



„Zur feierlichen Einweihung der Kirche „Mariae Geburt“ des Waisenhauses in Wien am 7. Dezember 1768 komponierte der zwölfjährige Knabe Mozart die Kirchenmusik und dirigierte ihre Aufführung in Gegenwart des gesamten Kaiserlichen Hofes“ (Erste Mozart-Biographie von 1798).

Vermutlich handelt es sich bei dieser Kirchenmusik hauptsächlich um die *Missa solemnis* in c-Moll, KV 139, die erste von Mozart festlich besetzte Vertonung des gesamten Messordinariums. Sowohl die Entstehungszeit als auch der grosse Umfang und die reiche Besetzung (Soli, Chor, Streichorchester, zwei Oboen, Fagott, vier Trompeten, Pauken, drei Posaunen und Orgel) lassen auf diesen festlichen Anlass schliessen.

Ausserdem erklangen gemäss Überlieferung am Festgottesdienst noch weitere Werke von Mozart: ein (leider verschollenes) Trompetenkonzert, „welches ein Waisenknabe ganz vorzüglich blies“, sowie ein Offertorium (vermutlich „*Benedictus sit Deus*“, KV 117).

Die übrige Musik ist nicht bekannt - womöglich stammte sie von anderen Komponisten.

Im Chor und Orchester musizierten damals überwiegend Waisenkinder, unterstützt durch Musiker aus der kaiserlichen Hofkapelle.

Auch in unserem Konzert erklingen nebst der Messe noch weitere Werke des Zwölfjährigen, alle im selben Jahr in Wien komponiert - anstelle des Trompetenkonzertes zu Beginn die *Sinfonia* in D-Dur, KV 48.

Cantemus wird von einem „Mozart-Orchester“ auf Originalinstrumenten oder Kopien des 18. Jahrhunderts begleitet.

Herzlich willkommen!

www.cantemus-thurgau.ch

Gerne nehmen wir interessierte und ambitionierte Sängerinnen und Sänger in unser Ensemble auf.

Wir danken für die Unterstützung:
Lotteriefonds des Kantons Thurgau

